

Insektizid Winterraps

Wenn die Temperaturen ansteigen und die Sonnenscheindauer zunimmt kann es zum ersten Zuflug der Stängelschädlinge kommen. Die Käfer überwintern, verpuppt im Kokon, im Boden vorjähriger Rapsfelder. Wenn die Bodentemperaturen in der obersten Schicht 5°C überschreiten und die Temperaturen tagsüber auf 10 - 12°C ansteigen, verlassen die Stängelrüssler das Winterlager und fliegen in die benachbarten Rapsfelder ein. **Stellen Sie Gelbfangschalen auf.** Der große Rapsstängelrüssler fliegt aus Altrapsbeständen und der gefleckte Kohltriebrüssler aus Saumbiotopen in die derzeitigen Rapsbestände ein. Die Gelbschale sollte ca. 10 cm über dem Rapsbestand aufgestellt werden. Die Wasseraufwandmenge beträgt beim Einsatz von Insektiziden 300 l/ha.

Bekämpfungsrichtwert:

Großer Rapsstängelrüssler: 5 Käfer/ Gelbschale in 3 Tagen mit Gitterabdeckung

Gefleckter Kohltriebrüssler: 15 Käfer/ Gelbschale in 3 Tagen mit Gitterabdeckung

Ist die Schadschwelle beim großen Rapsstängelrüssler überschritten sollte nach 3 - 5 Tagen behandelt werden, da der Reifungsfraß der Weibchen vor der Eiablage deutlich kürzer ist als bei dem gefleckten Kohltriebrüssler. Sollte es um die Bekämpfung des gefleckten Kohltriebrüssler gehen, kann die Behandlung noch hinausgezögert werden, da der Reifungsfraß (10 - 14 Tage) deutlich länger ist und somit noch ein weiterer Zuflug miterfasst werden kann.

Auswahl Insektizide

Produkt	Aufwand- menge	Abstände		Anz. Anwendungen / Vegetation
		Gewässer	Säume	
Karate Zeon	75 ml/ha	5m (90%)	5m (75%)	2
Kaiso Sorbie	150 g/ha	5m (90%)	5m (75%)	1

Großer Rapsstängelrüssler



Quelle: agrar.basf.de

Gefleckter Kohltriebrüssler



Quelle: agrar.basf.de

Herbizid Winterraps

Sind in Mulchsaaten oder in ungleichmäßigen Beständen noch Ausfallgetreide oder Ackerfuchsschwanz nachzubehandeln, können die unten aufgeführten Präparate eingesetzt werden. Bei einer vorhandenen FOP-Resistenz oder Minderwirkungen in den vergangenen Jahren bei der **Gräserbekämpfung** nach dem Einsatz von Agil-S, Fusilade Max oder Targa Super ist ein Wirkstoffwechsel dringend angeraten. Es sollte dann auf die Wirkstoffgruppe der DIMs wie Focus Ultra + Dash ausgewichen werden.

Ausfallgetreide

Wirkstoffgruppe	Präparat	l/ha	Ausfallgetreide
FOP'S	Agil-S NW: 1m	0,75	xx(x)
	Targa Super + Oleo Access NW: 1m	1,2 + 0,5	xx(x)

Ausfallgetreide und Gräser

Wirkstoffgruppe	Präparat	l/ha	Ackerfuchsschwanz, Windhalm	Ausfallgetreide	Trespe
DIM	Focus Aktiv Pack NW: 1m	2,5 + 1,0	xxx	xx(x)	xx(x)

Zur Nachbehandlung im Frühjahr gegen Kamille, Klette, Kornblume und Klatschmohn kann ab Vegetationsbeginn **Korvetto** eingesetzt werden. Eine sichere Wirkung gegen Erdrauch, Hirtentäschel und Storchschnabel ist möglich, wenn diese nicht zu groß sind. Gegen Wegrauke ist von einer Teilwirkung auszugehen. Die Behandlungen müssen vor dem Knospenstadium abgeschlossen sein. Korvetto sollte nicht mit Agil-S und AHL gemischt werden. Tankmischungen mit Targa Super, Focus Aktiv Pack, Karate Zeon, Trebon und Mavrik Vita sind vom Hersteller freigegeben. Korvetto darf nicht angewendet werden, wenn im Herbst Runway eingesetzt wurde.

Unkräuter

Präparat	l/ha	Kamille	Klette	Kornblume	Klatschmohn
Korvetto NW: 1m	1,0	xxx	xx(x)	xxx	xxx